

Referenten und Seminarleitende

Pascal Duss

Rechtsanwalt, dipl. Steuerexperte, Staatssekretariat für internationale Finanzfragen SIF, Bern

Florian Geiger

Master of International Taxation, Steuerberater, Partner, M&A Tax, KPMG AG, Stuttgart

Franz Hruschka

Leiter Abteilung Betriebsprüfung, Finanzamt München, Autor und Mitautor verschiedener Fachbücher und Aufsätze zum Internationalen Steuerrecht sowie umfangreiche Vortragstätigkeit im In- und Ausland auf diesem Gebiet

Urs Kapalle

Schweizerische Bankiervereinigung, Leiter Finanzpolitik und Steuern

Prof. Dr. Wolfgang Kessler

Steuerberater, Inhaber des Stiftungslehrstuhls für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Heiko Kubaile

Dipl. Kfm., MBA (International Taxation), Steuerberater Deutschen Rechts, Leiter German Tax and Legal Center KPMG AG Zürich, Mitverfasser des Handbuchs „Der Steuer- und Investitionsstandort Schweiz“, NWB Verlag

Thomas Rupp

Dipl. Finanzwirt und Referent für Internationales Steuerrecht im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden Württemberg. Er ist Mitherausgeber des Lehrbuchs „Internationales Steuerrecht“ und Autor zahlreicher Publikationen im Bereich des Unternehmensteuerrechts/Internationalen Steuerrechts

René Schreiber

lic.iur., Rechtsanwalt, dipl. Steuerexperte, Partner Ernst & Young AG, Bern

Prof. Dr. Robert Waldburger

Ordinarius für Steuerrecht an der Universität St.Gallen, Direktor des Instituts für Finanzwissenschaft und Finanzrecht an der Universität St.Gallen

Programm

Mittwoch, 11. Januar 2012

08:30 Begrüßungskaffee mit Gipfeli

09:00 – 10:15 *R. Schreiber*
Aktuelle (internationale) Entwicklungen in der Schweiz

- Stempelabgaben
- Verrechnungssteuer
- Cashpooling
- Unternehmenssteuerreform III
- Die Schweiz und der EU-Steuerstreit

10:15 – 11:30 *F. Geiger*
Aktuelle Entwicklungen in Deutschland

- Gesetzesänderungen 2011/2012
- Aktuelle Gesetzesvorhaben und -entwicklungen
- Die E-Bilanz

11:30 – 11:45 Kaffeepause

11:45 – 13:00 *H. Kubaile*
Aktuelle Praxisprobleme D / CH

- Chancen und Risiken aus der neuen DBA-Schiedsklausel
- Aktuelle Urteile und ihr Einfluss auf Wegzüge in die Schweiz, Aktuelles zum Schweizer Verwaltungsrat

13:00 – 14:00 Mittagessen

14:00 – 15:00 *F. Hruschka*
Sorglos umziehen dank Betriebsstätte?

- Entstrickung durch Verbringung, Umzug natürlicher Personen und Sitzverlegung von Kapitalgesellschaften
- Vermeidung der Entstrickung durch Betriebsstätte in Deutschland
- Chancen und Risiken des BMF-Schreibens zu PersG im IStR

15:00 – 16:00 *W. Kessler*
Neue Entwicklungen im Umwandlungssteuerrecht & abkommensrechtliches Diskriminierungsverbot

- Einblicke in den neuen Umwandlungssteuererlass
- Anwendungsbereiche des Diskriminierungsverbotes im DBA D-CH

16:00 – 16:30 Kaffeepause

16:30 – 18:00 *P. Duss / T. Rupp*
Aktuelle Entwicklungen bei der Besteuerung von Betriebsstätten und grenzüberschreitenden Personengesellschaften in Deutschland und der Schweiz

- Problemfälle der Betriebsstättenbegründung
- Gewinnabführung zwischen Stammhaus und Betriebsstätte (insbesondere die Umsetzung des OECD-Berichts in beiden Staaten)
- Finale Verlustberücksichtigung
- Anwendung der DBA auf Personengesellschaften

Vorabendseminar – Grundlagen

Dienstag, 10. Januar 2012, 17.30 – 19.30 Uhr

17:30 – 18:15 *R. Waldburger*
Amts- und Rechtshilfe

- Erste Erfahrungen und zur Anwendung der grossen Amtshilfeklausel in der Schweiz
- Das Steueramtshilfegesetz
- Aktuelle Entwicklungen und Tendenzen

18:15 – 19:00 *H. Kubaile*
**Das Steuerabkommen zwischen
Deutschland und der Schweiz**

- Was muss in der laufenden Beratungspraxis beachtet werden?
- Welche Alternativen bestehen?
- Was sind die Vorteile?

19:00 – 19:30 *U. Kapalle*
**Einschätzung der aktuellen Entwicklungen
aus Sicht der Schweizerischen
Bankiervereinigung**

ab 19:30 *Nachtessen und Erfahrungsaustausch mit
den Referenten des Vorabendseminars*

Zielsetzung und Aufbau

Die Universitäten Freiburg i. Br. und St.Gallen führen vom 10. - 11. Januar 2012 gemeinsam die sechste Steuertagung Deutschland / Schweiz durch.

Gegenstand der Tagung bilden aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht und in der Steuerpraxis in Deutschland sowie in der Schweiz, die für die Rechtsanwendung und für die Steuerplanung im schweizerisch-deutschen Verhältnis von Bedeutung sind.

Diese Tagung richtet sich an Unternehmen und deren deutsche und schweizerische Beraterinnen und Berater, die bereits im Verhältnis Deutschland / Schweiz grenzüberschreitend tätig sind oder gedenken, dies in naher Zukunft zu tun. Sie kann jedoch auch von Steuerbeamten, die mit entsprechenden grenzüberschreitenden Sachverhalten konfrontiert sind, mit grossem Nutzen besucht werden.

Am Vorabend dieser Steuertagung wird ein Seminar über die wesentlichen Aspekte des Steuerabkommens zwischen D-CH, die Amtshilfeklausel in der Schweiz und die Einschätzung der aktuellen Entwicklungen aus der Sicht der Schweizerischen Bankiervereinigung angeboten. Der Abend schliesst mit einem – in der Gebühr enthaltenen – gemeinsamen Nachtessen mit den Referenten dieses Grundlagenblocks, das Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch bietet. Gerne werden dort auch noch offene Fragen beantwortet.

Es besteht die Möglichkeit, entweder das Vorabendseminar und die Steuertagung gemeinsam oder nur die Steuertagung alleine zu besuchen.

Administratives

Teilnahme

Der Kurs ist als Einheit konzipiert, weshalb Anmeldungen für einzelne Themen nicht berücksichtigt werden können. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Anmeldung

Wir empfehlen Ihnen, sich umgehend anzumelden. Die Anmeldefrist läuft bis einschliesslich den 18. Dezember 2011. Sie erfahren unverzüglich, ob Ihre Anmeldung berücksichtigt werden kann. Anmeldungen können mit beiliegendem Anmeldeatol, Fax oder via www.iff.unisg.ch erfolgen.

Kursgebühr

Die Tagespauschale für die Steuertagung beträgt pro Teilnehmer Fr. 970.–. Darin sind das Mittagessen, die Erfrischungen in den Kaffeepausen sowie die Kursdokumentation enthalten. Der Preis für das Vorabendseminar vom 10. Januar 2012 kostet Fr. 450.– inklusive Nachtessen.

Die Kursgebühr ist innert 10 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu begleichen.

Bei **Abmeldung** erfolgt keine Rückvergütung; hingegen werden die Seminarunterlagen zugestellt.

Unterlagen

Die Vorbereitungsunterlagen erhalten Sie vorab per Post. Während des Seminars wird ein Ordner mit weiteren Unterlagen verteilt.

Kursort

Marriott Hotel Zürich
Neumühlequai 42
8001 Zürich, Schweiz

Auskunft

Frau Ladislava Städler
(E-Mail: ladislava.staedler@unisg.ch)
Institut für Finanzwissenschaft und Finanzrecht,
Varnbühlstrasse 19, 9000 St.Gallen
Telefon +41 (0)71 224 25 20, Fax +41 (0)71 224 26 70
www.iff.unisg.ch

Steuertagung Deutschland / Schweiz

Vorabendveranstaltung 10. Januar von 17.30 - 19.30 Uhr

11. Januar 2012



Marriott Hotel Zürich